

Zu loben ist, mit welcher großer Genauigkeit sich Verf. des Kataloges angenommen, mit welcher Sorgfalt er jedes einzelne der Blätter geprüft hat, deren überraschend umfangreiche Zahl in den verschiedenen öffentlichen Sammlungen und im Privatbesitz mehr als 100 beträgt. Die auf Tafeln beigegebenen Abbildungen sind in der Auswahl als vorzüglich zu bezeichnen. Leider sind die Zeichnungen alle in einem einheitlichen, rötlich-braun getönten Offsetdruck wiedergegeben, selbst da, wo der Katalog z. B. grau laviert angibt, was häufig der Fall ist (vgl. dagegen die doch sehr gut auf Kunstdruck wiedergegebenen Taf. 66 u. 68!). Dem Verf. kommt das Verdienst zu, in dem vorliegenden repräsentativen Band einen wichtigen Beitrag zur Erforschung des südwestdeutschen Rokoko geleistet zu haben. Sein Werk ist außerdem ein wesentlicher Beitrag zur Kenntnis der deutschen Zeichnung im 18. Jahrhundert.

Gerhard Woeckel

PERSONALIA

Der bisherige Konservator am Germanischen Nationalmuseum Dr. Peter Metz wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1955 als Direktor der Skulpturen-Abteilung der Ehem. Staatl. Museen nach Berlin berufen.

Der bisherige Leiter der Fürstl. Fürstenberg. Sammlungen Dr. Altgraf Salm ist mit der Gesamtleitung der Fürstl. Fürstenberg. Institute für Kunst und Wissenschaft betraut worden.

GROSSE AUSSTELLUNGEN 1955

Venedig Palazzo Ducale. 25. 4.—23. 10. 1955: Giorgione e i Giorgioneschi.

Paris Bibliothèque Nationale. Ab 15. 6. 1955: Les Manuscrits à Peintures en France du XIIIe au XVIIe Siècle.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. Februar 1955: Gemälde von Günther Weißflog. Im graph. Kabinett: „Bilderbögen“ der Biedermeierzeit.

BASEL Galerie d'Art Moderne. Bis 26. 2. 1955: Arbeiten von René Achet, Jean Arp, Eduardo Bargheer, Walter Bodmer, Oskar Dalvit, Walter J. Moeschlin, Fritz Winter, Max Kämpf, Marino Marini, Theo Eble, Jürg Spiller.

BERLIN Haus am Waldsee. Bis 13. 2. 1955: Werner Gilles, Bilder von 1919 bis 1954.

Rathaus Wedding. Bis 19. 2. 1955: Arbeiten von Lizzie Ch. Hosaeus und Hansel-Pauly.

Kunstabibliothek Charlottenburg. Bis 31. 3. 1955: Kulturgeschichte des Badens und der Bäder (Slg. Luz).

Museum Dahlem. Bis 28. 2. 1955: Berliner Porzellan 1751—1955.

Galerie Rosen. Bis Ende Februar 1955: Lithographien von Daumier.

Galerie Springer. Bis 28. 2. 1955: Venedig. Ölbilder von Max Peiffer-Watenphul.

BOCHUM Städt. Kunstausstellungen Haus Metropol. 13. 2.—13. 3. 1955: Holländische Impressionisten.

BREMEN Kunsthalle. Bis 20. 2. 1955: Zeitgenössische Kunst des deutschen Ostens. Bis 27. 2. 1955: „Das Aquarell“. Meisterblätter a. d. Kupferstichkabinett. 27. 2.—27. 3. 1955: Das graphische Werk von Georges Braque.

CHEMNITZ (Karl-Marx-Stadt) Museum am Theaterplatz. Bis 27. 3. 1955: Aquarelle u. Zeichnungen von Moritz von Schwind.

ESSEN Museum Folkwang. Mitte Febr. bis Mitte März 1955: Gedächtnisausstellung Werner Heldt.

Villa Hügel. Februar 1955: „Schätze aus Dom und Münster“.

FRANKFURT/M. Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Ab 18. 2. 1955: Arbeiten von Jakob Best und Else Meidner.

FREIBURG I. BR. Kunstverein. Bis 28. 2. 1955: Zeitgenössische französische Graphik.

GELSENKIRCHEN Heimatmuseum Buer. Bis 27. 2. 1955: Arbeiten der brasilianischen Reise von Kurt Janitzki.

GÖRLITZ Graph. Kabinett. Bis 6. 3. 1955: „Die Oberlausitz“. Arbeiten oberlausitzer Künstler d. 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.